

FAB

Förderkreis für Amateur- und Berufsreitsport e. V.

Musterausschreibung:

Deutschland - alle Landesverbände

Musterausschreibungen „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ 2025

1. Allgemeine und besondere Amateur-Bestimmungen
 - 1.1 Allgemeine Bestimmungen für Amateur-Prüfungen (Auszug)
 - 1.2 Allgemeine Ausschreibungen für Amateur-Prüfungen (außerhalb Cup)
 - 1.3 Besondere Bestimmungen für den „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“
 - 1.3.1 Besondere Bestimmungen für FAB Mitglieder
 - 1.3.2 Besondere Bestimmungen – zugelassene Turnierteilnehmer
 - 1.3.3 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Qualifikationen
 - 1.3.4 Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Finals
 - 1.3.5 Geldpreise, Ehrenpreise
 - 1.3.6 Teilung von Prüfungen
 - 1.3.7 **Mustertext** zum Teilnehmerkreis **für Ihre Ausschreibung**
2. „FAB Trainer-Championat“ 2025
 - 2.1 Wertungsmodus
 - 2.2 Preise für die Gewinner des „FAB Trainer-Championats“
3. „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup“ Springprüfung Klasse L
 - 3.1 Qualifikationen
 - 3.2 Landesfinalprüfung
 - 3.3 Bundesfinalprüfung
4. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Springprüfung Klasse M
 - 4.1 Qualifikationen
 - 4.2 Landesfinalprüfung
 - 4.3 Bundesfinalprüfung
5. „Erster Großer **CWD** FAB Amateur-Cup“ Springprüfung Klasse S
 - 5.1 Qualifikationen
 - 5.2 Landesfinalprüfung
 - 5.3 Bundesfinalprüfung
6. „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup“ Dressurprüfung Klasse L
 - 6.1 Qualifikation
 - 6.2 Semi-Finalprüfung
 - 6.3 Finalprüfungen
7. „Erster Großer FAB Cup“ Amateur-Dressurprüfung Klasse M
 - 7.1 Qualifikation
 - 7.2 Semi-Finalprüfung
 - 7.3 Finalprüfungen
8. „Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“
 - 8.1 Qualifikation
 - 8.2 Semi-Finalprüfung
 - 8.3 Finalprüfungen

1 Allgemeine und besondere Amateur-Bestimmungen

1.1 Allgemeine Bestimmungen für Amateur-Prüfungen (Auszug)

Die Amateur-Statuten (erhältlich bei der FAB-Geschäftsstelle oder unter www.fabev.de) als „Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer“ müssen erfüllt sein, u. a.:

- I) kein Einkommen erzielen durch Bereiten und/oder
- II) kein Einkommen erzielen durch die Erteilung von Reitunterricht und/oder Lehrgänge und/oder
- III) keinen Pferdehandel betreiben
- IV) es darf kein Gewerbe zu Punkt I. -III. angemeldet sein.

Die vollständigen FAB Amateurstatuten und -regeln sind zu finden unter:
<https://www.fabev.de/amateure/teilnahmebedingungen/statuten-und-regeln/>

1.2. Allgemeine Ausschreibungen für Amateur Prüfungen (auch außerhalb Cups)

Amateur-Prüfungen werden wie normale Leistungsprüfungen ausgeschrieben, enthalten jedoch als Teilnehmer-Handicap die Formulierung: „Alle Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ und den Hinweis auf die als FAB-Regeln abgedruckten "Allgemeinen Amateurstatuten " (www.fabev.de).

1.3. Besondere Bestimmungen für den „Ersten Großen FAB Amateur-Cup“

1.3.1. Besondere Bestimmungen für FAB-Mitglieder

- a) Ordentliche Mitglieder
- b) Probemitglieder: müssen sich bis Meldeschluss online beim FAB anmelden. Sie erkennen die Statuten des FAB an und halten diese ein. Sie dürfen maximal in 3 FAB-Prüfungen starten.

1.3.2. Besondere Bestimmungen - zugelassene Turnierteilnehmer

- a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind. Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern gem. Durchführungsbestimmungen zu § 20.5 LPO erteilt.
- b) FAB Probemitglieder, die Stammmitglied in einem anerkannten Reitverein sind
- c) Stammmitglieder des Veranstalters und der weiteren 5 Vereine, die den FAB Amateurstatuten entsprechen.

Oder bei allgemeinen FAB Prüfungen:

- c) Alle Amateure gemäß LPO des Kreisverbands, die den FAB Amateurstatuten entsprechen.

Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen!

(weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Teilnehmer, welche unter Punkt 1.3.2 a) bis b) fallen, müssen die „Amateurstaterklärung“ und, bei Starts auf nicht im Eigentum befindlichen Pferden, die „Eigentümer- und Besitzererklärung“ bei Nennungsschluss unterzeichnet haben.

Die FAB-Geschäftsstelle muss vom Veranstalter von allen Starts der Nicht-FAB-Mitglieder unterrichtet werden!

Weitere Landesverbände (LV) können eingeladen werden; solche Qualifikanten anderer LV sind dadurch auch für die Cup-Deutschland-Finale teilnahmeberechtigt.

Eingeladenen FAB Cup-Teilnehmern sind weitere Einlaufprüfungen zu ermöglichen. Auf dem Turniergelände dürfen Pferde, die in Qualifikationen oder im Finale starten, nur von Teilnehmern abgeritten werden, die diese auch in den jeweiligen Prüfungen vorstellen.

1.3.3. Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Qualifikationen

Qualifikationspunkte für die Finalprüfungen können nur ordentliche FAB-Mitglieder sammeln. FAB-Probemitglieder sammeln zunächst „Schattenpunkte“, die unter Bedingungen des Punktes 1.3.4 zu regulären Qualifikationspunkten gewandelt werden können. Die Schattenpunkte berechtigen nicht zur Teilnahme an den Finals.

Beispiele: Das erstplatzierte FAB-Mitglied erhält 35 Platzierungspunkte bzw. FAB-Probemitglieder 35 Schattenpunkte, der zweitplatzierte 32 Punkte bzw. Schattenpunkte, der dritte 30 Punkte bzw.

Schattenpunkte usw.

Alle platzierten Teilnehmer, sofern sie ordentliches FAB-Mitglied oder Probemitglied sind und den FAB-Status „Amateur“ haben, erhalten Punkte. Der Teilnehmer erhält immer die Punktzahl des bestrangierten Pferdes in der Prüfung. Alle weiteren platzierten Pferde des Teilnehmers werden gestrichen und die nachfolgend rangierten Teilnehmer rücken nach. Es erhalten ausschließlich platzierte Teilnehmer der FAB Prüfungen Punkte.

Die errungenen Punktzahlen/Schattenpunkte der einzelnen Qualifikationsprüfungen/Cups werden in die entsprechende „Amateur-Cup Deutschland“-Punktliste aufgenommen, zusätzlich in der Punktliste des Landesverbands geführt, welcher der Teilnehmer angehört, sofern ein Landesfinale ausgeschrieben ist, wie z. B. das „Bayerische Amateur-Championat FAB“.

Dressur:

Die Punkte der 5 besten Qualifikationswertungen, die im Zeitraum bis zum Finale und dann erneut bis zum nächsten Finale erzielt wurden, werden angerechnet. Die Termine sind auf www.fabev.de zu finden.

Springen:

Die Punkte der 7 besten Qualifikationswertungen werden, wie oben angeführt, angerechnet.

1.3.4. Allgemeine Wertungs- und Teilnahmebestimmungen für die Finals

Qualifikationspunkte für die Finalprüfungen können nur ordentliche FAB-Mitglieder sammeln. Probemitglieder können ordentliche FAB-Mitglieder werden und die erworbenen Schattenpunkte in Qualifikationspunkte umwandeln, sofern sie sich bis spätestens 4 Wochen vor der Semifinal-/Finalprüfung als ordentliches FAB-Mitglied anmelden (es gilt der letzte Werktag der 4. Woche).

Der/die Teilnehmer/Teilnehmerin ist pro Saison je Pferd nur in einem Deutschlandfinale und Länderfinale in nur einer Klasse (L, M oder S) in Dressur und/oder Springen teilnahmeberechtigt. Eine Finalteilnahme in beiden Disziplinen (Dressur und/oder Springen) ist aber möglich. Desweiteren ist die Teilnahme an mehreren Deutschlandfinals und/oder Länderfinals in einer Disziplin mit verschiedenen Pferden möglich.

Finalteilnehmer: es qualifizieren sich im Springen 30 Teilnehmer, in der Dressur 12 Teilnehmer gemäß den allgemeinen Wertungs- und Teilnahmebestimmungen (1.3.3). Alle Finalteilnehmer werden schriftlich eingeladen.

Kämen durch gleiche Punktzahlen mehr Qualifizierte für einen Start in Frage, als es freie Startplätze gäbe, wird die Anzahl der Startplätze entsprechend erhöht. Eingeladene müssen ihren Start verbindlich 2 Wochen vor Nennungsschluss der FAB-Geschäftsstelle bekannt geben.

Die endgültige Startmeldung muss am Vortag der Prüfung an der Meldestelle erfolgen. Ein Nachrücken kann erfolgen, wenn ein Startplatz frei wird.

Teilnehmer können das Pferd wechseln, müssen jedoch im Finale auf einem Pferd starten, das den gleichen Handicaps (Pferde- u./o. Leistungsklassen-Handicaps, Eigentum/Besitz, etc.) genügt, welche für den Zeitraum gültig waren, als die Qualifikationspunkte mit dem ursprünglichen Pferd erzielt wurden.

Bei einem Start im Finale auf einem nicht im Eigentum des Teilnehmers befindlichen Pferdes muss 2

Wochen vor Turnier-/Prüfungsbeginn eine aktualisierte Eigentümer- und Besitzererklärung inkl. Eigentumsnachweis (Kopie Pferdepass) der FAB-Geschäftsstelle vorgelegt werden. Dies gilt auch für einen späteren Pferdewechsel (innerhalb 2 Wochen vor Turnier-/Prüfungsbeginn). Es müssen selbige oben genannte Unterlagen bei der FAB-Geschäftsstelle eingereicht werden. Für die Überprüfung ist die Eintragung im Pferdepass maßgeblich.

Nur nach pünktlicher Vorlage der Eigentümer- und Besitzererklärung darf an der Finalprüfung teilgenommen werden!!! Die Überprüfung erfolgt durch die Geschäftsstelle des FAB.

- 1) Finals „Deutsches Championat FAB“ und „Erster Großer Amateur-Cup FAB“ für FAB-Mitglieder
- 2) Finals „Landes Championat FAB“ für FAB-Mitglieder

Diese Regelung ist in Ergänzung von 1) für Landesverbandsfinals zulässig. Sofern nicht alle Finalplätze durch Qualifizierte bzw. Qualifikanten besetzt werden, können auch Amateuren die Starterlaubnis als Freistartplätze erteilt werden, die nicht in FAB-Qualifikationsprüfungen gepunktet haben. Solche müssen mindestens eine Qualifikation beendet haben.

Wertungsbestimmung für Finalprüfungen:

1. Deutschlandfinals:

- a.) FAB-Qualifikanten ziehen entsprechend ihrer Rangierung nach den Qualifikationen mit ihren neu ermittelten „Cup-Rangierungspunkten“ in das Finale ein (1. Platz = 35 Punkte, 2. Platz = 32 Punkte, 3. Platz = 30 Punkte usw.).
- b.) Dressur-Semifinals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- c.) Dressur-Semifinals Die Platzierung der in der Semi-Finalprüfung zugelassenen Teilnehmer erfolgt nach LPO.

Beispiel: Der in Cup-Qualifikationen Zweite geht mit 32 Semifinal-Cup-Rangierungs-Punkten als Vorletzter in die Prüfung, wird beispielsweise Dritter und erhält 30 Punkte mal 1,5 also 45 Punkte. Durch seine Cup-Rangierung und Prüfungs-Platzierung erzielt er $32 + 45 = 77$ Punkte für die Zulassungsrangierung für die 5 Besten, die das Finale bestreiten.

- d.) Dressur-Finals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- e.) Dressur-Finale
Die Ermittlung der 5 Finalteilnehmer erfolgt nach FAB-Cup-Wertung durch Addition der „Cup-Rangierungspunkte“ (s.o.) mit den mit 1,5 multiplizierten Platzierungspunkten der Semi-Finalprüfung (1. Platz = 35 Punkte mal 1,5 usw.).

Cupsieger ist der Sieger der Finalprüfung, 2. und 3. Platzierte analog. Bei Platzierung auf dem gleichen Rang erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

f.) Springfinals – Startreihenfolge

Der Start erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der „Cup-Rangierungspunkte“, d. h. der FAB-Qualifikant mit der höchsten Punktzahl startet im Finale zuletzt.

Kommt es nach der Finalprüfung unter den ersten drei Teilnehmern zu einer Punktsummengleichheit, erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

2. Landesfinals:

- a.) FAB-Qualifikanten ziehen entsprechend ihrer Rangierung nach den Qualifikationen mit ihren neu ermittelten „Cup-Rangierungspunkten“ in das Finale ein (1. Platz = 35 Punkte, 2. Platz = 32 Punkte, 3. Platz = 30 Punkte usw.). Hinter den FAB-Qualifikanten erhalten Teilnehmer auf Freistartplätzen einheitlich die nächstniedrigere Punktzahl. Die Platzierung der in der Finalprüfung zugelassenen Teilnehmer erfolgt nach LPO. Die Ermittlung der 3 FAB-Cup-Sieger (1. bis 3. Platz) erfolgt nach FAB-Cup-Wertung durch Addition der „Cup-Rangierungspunkte“ (s. o.) mit den mit 1,5 multiplizierten Platzierungspunkten der Finalprüfung (1. Platz 35 = Punkte mal 1,5 usw.).
- b.) Dressur-Finals – Startreihenfolge Die Startreihenfolge wird ausgelost.
- c.) Springfinals – Startreihenfolge

Der Start erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der „Cup-Rangierungspunkte“, d. h. der FAB-Qualifikant mit der höchsten Punktzahl startet im Finale zuletzt. Freistartplätze starten demnach zuerst; deren Reihenfolge wird ausgelost.

d.) Punktsummengleichheit nach Finalprüfung

Kommt es nach der Finalprüfung unter den ersten drei Teilnehmern zu einer Punktsummengleichheit, erhält derjenige den besseren Platz, welcher in der laufenden Saison mehr Punkte erritten hat.

1.3.5. Geldpreise, Ehrenpreise

Geldpreise entsprechend § 25 1. oder 2. LPO 2018 (Anhang LPO) sowie den Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO

1.3.6. Teilung von Prüfungen

Bei erforderlicher Teilung der Prüfung wird eine Teilung nach Leistung (Platzierung in zwei Abteilungen nach der Prüfung) empfohlen. Eine Teilung vorab darf ausschließlich nach Teilnehmernamen oder Alter sowie nach Pferdenamen (nicht nach LK oder Ranglistenpunkten) erfolgen.

1.3.7. **Mustertext** zum Teilnehmerkreis **für Ihre Ausschreibung:**

Besondere Bestimmungen zum FAB Cup:

Die Amateur-Statuten als "Nichtberufsmäßige Turnierteilnehmer" müssen erfüllt sein und sind mit den Datenschutzbestimmungen zu finden unter:

<https://www.fabev.de/amateure/teilnahmebedingungen/tb/>

Ansprechpartnerin ist Frau Arora-Jansen, E-Mail: office@fabev.de.

Teilnehmerkreis / zugelassene Turnierteilnehmer: reine FAB PRÜFUNGEN (Leistungsprüfungen ...)

- a) ordentliche Mitglieder: Alle Amateure, die Mitglied des FAB e.V. und Stammmitglied in einem anerkannten Reiterverein der Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind.
Sonderstarterlaubnis wird ausländischen FAB-Mitgliedern gem. Durchführungsbestimmungen zu § 20.5 LPO erteilt.
- b) Probemitglieder: Stammmitglied in einem anerkannten Reitverein
- c) Stammmitglieder des Veranstalters und der weiteren 5 Vereine ..., die den FAB Amateurstatuten entsprechen.
- d) Es sind keine eingeladenen Gäste zugelassen!
(weitere Informationen in der FAB-Musterausschreibung 1.3.3. und 1.3.4.)

Teilnehmerkreis / zugelassene Turnierteilnehmer: Allgemeine FAB Prüfung mit FAB Cup Wertung (Leistungsprüfungen ...)

Alle Amateure gemäß LPO des Kreisverbands ..., alle FAB Mitglieder, alle FAB Probemitglieder, die alle den FAB Amateurstatuten entsprechen.

2 FAB Trainer-Championat (Wertung 2025)
--

2.1 Die Teilnehmer sind für die Benennung ihres Trainers verantwortlich. Er muss der FAB-Geschäftsstelle schriftlich benannt werden. Ebenso ist ein Trainerwechsel der Geschäftsstelle schriftlich anzugeben. Die oder der angegebene Trainer muss der tatsächliche Trainer des/ der Reiter*In sein und eine Mindestqualifikation haben (z. B. Trainer C).

2.2

2.3 Preise für die Gewinner des „FAB Trainer-Championats“

Die erfolgreichsten Trainer in den „Ersten Großen FAB Amateur Cups“ Dressur und Springen gewinnen jeweils einen für die Saison festgelegten Preis, sofern die Voraussetzungen gemäß Anmeldevoraussetzungen

erfüllt sind.

3 „Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup“ Springen der Klasse L

3.1 Qualifikationen

3.1.1 FAB Stilspringprüfung Kl. L mit Stechen (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter,

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 520 3. b); Stechen gem. § 501 B.1/502 A.1

beim zu platzierenden Viertel startet der/die Reiter*In mit der geringsten Wertnote im Stechen
zuerst, der/die Reiter*In mit der höchsten Wertnote zuletzt

Einsatz: 11,50 €;

VN: 15 SF:

3.1.2 FAB Zwei-Phasenspringprüfung Kl. L (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter,

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 3, 4,5

LK 5 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 525.1.

Einsatz: 11,50 €, VN: 15, SF:

alternativ zu 3.1.1 und 3.1.2

3.1.3 FAB Springprüfung Kl. L mit steigenden Anforderungen (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 537 § Einsatz: 11,50 €, VN: 15 SF:

„oder“ alternativ zu 3.1.1 bis 3.1.3 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Springprüfung ohne Stechen, etc. ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

3.2 Finalprüfungen FAB Landesfinale

FAB Springprüfung Kl. L -mit Stechen (E + 350,00 €, ZP (70,56,45,39,4x35))

Qualifikation und Landesfinale des „Ersten Großen rimondo FAB Amateur-Cup“

Pferde: 6-jährig u. älter

Mit Finalwertung für die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 und 3.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 2 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1. Einsatz: 14,50 € (Landesfinale); 15 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

3.3 Finalprüfungen FAB Bundesfinale

FAB Springprüfung Kl. L -mit Stechen (E + 400,00 €, ZP (80,64,52,44,4x40))

Bundesfinale des „Ersten Großen rimondo FAB Amateur-Cup“

Pferde: 6-jährig u. älter

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 und 3.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1. Einsatz: 14,50 € (Landesfinale); 15 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profii“)

4. „Erster Großer FAB Amateur-Cup“ Springen Kl. M*

4.1 Qualifikationen

4.1.1 FAB Stilspringprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter.

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 2 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 520 3b); Stechen gem. § 501 B.1

beim zu platzierenden Viertel startet der/die Reiter*In mit der geringsten Wertnote im Stechen zuerst, der/die Reiter*In mit der höchsten Wertnote zuletzt

Einsatz: 14,50 €; VN: 15, SF:

4.1.2 FAB Springprüfung Kl. M* (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 2 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: 501 A.1 Einsatz: 14,50 €, VN: 15, SF:

alternativ zu 4.1.1 und 4.1.2

4.1.3 FAB Springprüfung Kl. M* mit anschließendem Stechen (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 2 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 539,

Einsatz: 14,50 €, VN: 15, SF:

alternativ zu 4.1.1 und 4.1.2 und 4.1.3

4.1.4 FAB Punkte- Springprüfung Kl. M* mit Joker (E + 350,00 €, ZP)

Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter.

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 2 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 524 Einsatz: 14,50 €; VN: 15, SF:

„oder“ alternativ zu 4.1.1 bis 4.1.4 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Zwei-Phasenspringprüfung, etc. ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

4.2 Finalprüfung FAB Landesfinale

FAB Springprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 400,00 €, ZP (80,64,52,44,4x40))

Qualifikation und Landesfinalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig u. älter

Mit Finalwertung für die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 und 4.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 2 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1

Einsatz: 15 € (Landesfinale); 18 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

4.3 Finalprüfung FAB Bundesfinale

FAB Springprüfung Kl. M* mit Stechen (E + 500,00 €, ZP (100,78,67,55,4x50))

Bundesfinalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig u. älter

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 und 4.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz.

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1

Einsatz: 15 € (Landesfinale); 18 € (Bundesfinale) VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup-Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

<h2>5. Championat Deutschland FAB" Springen Kl. S und Finals „Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup“</h2>
--

5.1 Qualifikationen

5.1.1 FAB Springprüfung Kl. S* (E + 1.000,00 €, ZP)

Qualifikation Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer" LK 2, 3,4

LK 4 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 501 A.1

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 10,00 €; VN: 15, SF:

alternativ zu 5.1.1:

**5.1.2 FAB Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 1.250,00 €, ZP)
Qualifikation Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S**

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer" LK 2, 3,4

LK 4 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 501 B.1

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 12,50 €; VN: 15, SF:

„oder“ alternativ zu 5.1.1 bis 5.1.2 ein anderes Richtverfahren, wie zum Beispiel Amateur-Stilspringprüfung mit Stechen ausschließlich nach Absprache mit dem FAB e.V.

5.2 Finalprüfung FAB Landesfinale

**FAB Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 1.500,00 €, ZP (350,285,240,175,150,3x100) - Landesfinale)
Qualifikation und Landesfinalwertung; Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S**

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter,

Mit Finalwertung für die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen

(s. dazu 1.3.4 bzw. 5.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 2 Startplätze

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1 Nenngeld: 14,00 €, Startgeld: 15 € (Landesfinale); 25 € (Bundesfinale)

VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

5.3 Finalprüfung FAB Bundesfinale

**FAB Springprüfung Kl. S* mit Stechen (E + 2.500,00 €, ZP (625,500,375,300,250,3x150) -
Bundesfinale) Championat Deutschland FAB" Springen Klasse S**

"Erster Großer CWD FAB Amateur-Cup"

Pferde: 7-jährig u. älter,

Die 30 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer", die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4 bzw. 5.2) qualifiziert haben und eingeladen wurden. Je Teilnehmer 1 Startplatz

Es werden mind. 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem. LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv. § 501 B.1 Nenngeld: 14,00 €, Startgeld: 15 € (Landesfinale); 25 € (Bundesfinale)

VN: 10; SF: Der Teilnehmer mit den niedrigsten Punkten aus der Cup Wertung beginnt.

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

6	"Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. L
---	--

6.1 Qualifikationen

**6.1.1 FAB Dressurprüfung Kl. L*-Trense (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation "Erster Großer rimondo FAB Amateur-Cup"**

Pferde: 5-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“ LK 3, 4, 5

LK 5 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters
Je Teilnehmer 2 Startplätze
Ausr.: 70; Richtv.: § 402 A.; Aufgabe freigestellt Einsatz: 10,00 €, VN: 15, SF:

6.2 Semi-Finalprüfung

6.2.1 FAB Dressurprüfung Kl. L*- Trense (E + 200,00 €, ZP) (40,32,26,22,20,20,20,20) Semi-Finalprüfung „Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup“

Pferde: 5-jährig und älter LK 3,4,5

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern sie die Anforderungen gem.LPO erfüllen.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 A.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)
Einsatz: 10,00 €; SF: Los

6.3 FAB Finalprüfung

6.3.1 FAB Dressurprüfung Kl. L*- Trense (E+ 200,00 €, ZP) (55, 50, 45, 30, 20) Finalprüfung "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 5-jährig und älter; LK 3,4,5

5 besten Die „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402, A.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)
Einsatz: 10,00 € zzgl.LK- Abgabe, fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die **Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

6.3.2 FAB Dressurprüfung Kl. L*-Trense (E + 350,00 €, ZP) (70,56,46,39,35,35,35,34) Landes-Finalprüfung "Erster Großer **rimondo** FAB Amateur-Cup"

Pferde: 5-jährig und älter; LK 3,4,5

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402, A.; Aufgabe L (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)
Einsatz: 14,50 €; SF: Los

Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

7 "Erster Großer FAB Amateur-Cup" Dressur Kl. M

7.1 Qualifikationen

7.1.1 FAB Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP) Qualifikation "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 2, 3, 4

LK 2 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe freigestellt Einsatz: 13,00 €, VN: 15, SF:

7.2 FAB Semi-Finalprüfungen

7.2.1 FAB Dressurprüfung Kl. M* (E + 300,00 €, ZP) (70, 55, 40, 30, 27, 3 x 26) Semi-Finalprüfung „Erster Großer FAB Amateur-Cup“

Pferde: 6-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Einsatz: 13,00 €; SF: Los

7.3 FAB Finalprüfungen

7.3.1 FAB Dressurprüfung Kl. M** (E + 500,00 €, ZP) (150, 120, 100, 80, 50) Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 5 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 5,00 € zzgl. LK- Abgabe, fällig bei Startmeldung; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

7.3.2 FAB Dressurprüfung Kl. M** (E + 500,00 €, ZP) (115, 95, 75, 55, 45, 39, 2x 38)

Landes-Finalprüfung "Erster Großer FAB Amateur-Cup"

Pferde: 6-jährig und älter

Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe M (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 5,00 €; SF: Los

Sondergeldpreis für die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)

8 **Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S***
„Erster Großer FAB Amateur-Cup der NÜRNBERGER Versicherung - Dressur Klasse S“**

8.1 Qualifikationen

8.1.1 FAB Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)

Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S

„Erster Großer FAB Amateur-Cup der NÜRNBERGER Versicherung - Dressur Klasse S**“

Pferde: 7-jährig und älter

Alle „Nichtberufsmäßigen Teilnehmer“, LK 2, 3,4

LK 4 jedoch nur FAB Mitglieder und Stammmitglieder des Veranstalters

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe freigestellt

Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 7,50 €; VN: 15, SF:

8.2 FAB Semi-Finalprüfungen

- 8.2.1 **FAB Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 € ZP) (150, 135, 115, 100, 85, 65, 2 x 50)**
Semi-Finalprüfung „Championat Deutschland FAB“ Dressur Klasse S*
„Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“
Pferde: 7-jährig und älter
Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“, die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben und eingeladen wurden.
Je Teilnehmer 1 Startplatz. Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.
Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)
Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 7,50 €; SF: Los
- 8.3 FAB Finalprüfungen
- 8.3.1 **FAB Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP) (420, 380, 300, 220, 180)**
Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S*
„Erster Großer FAB Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“
Pferde: 7-jährig und älter.
Die 5 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.
Je Teilnehmer 1 Startplatz.
Es werden alle Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.
Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)
Nenngeld: 14,00€, Startgeld 15,00 € zzgl.LK- Abgabe, fällig bei Startmeldung; SF: Los
Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)
- 8.3.2 **FAB Dressurprüfung Kl. S* (E + 1000,00 €, ZP) (200,165,140,130,115,100,90,60)**
Landes-Finalprüfung " Championat Deutschland FAB" Dressur Klasse S*
„Erster Großer FAB Amateur-Cup der **NÜRNBERGER Versicherung** - Dressur Klasse S**“
Pferde: 7-jährig und älter.
Die 12 besten „Nichtberufsmäßigen Turnierteilnehmer“ die sich entsprechend der Wertungsbestimmungen (s. dazu 1.3.4) qualifiziert haben.
Je Teilnehmer 1 Startplatz.
Es werden 8 Teilnehmer platziert, sofern die Voraussetzungen gem. LPO erfüllt sind.
Ausr.: 70; Richtv.: § 402 B.; Aufgabe S (Aufgabe und Viereck nach Absprache mit der Geschäftsstelle)
Nenngeld: 14,00 €, Startgeld 10,00 €; SF: Los
Sondergeldpreis für **die Trainer der 3 Erstplatzierten der Serie** (sofern FAB-Mitglied und Status „Profi“)